

Newman & friends

*Klezmer und Musik
aus Osteuropa*

Bandinfo

Das Trio Newman & friends hat sich der Faszination jiddischer Musik verschrieben und spielt seit 1999 Klezmer und Musik aus Osteuropa zum Tanzen, zum Freuen, zum Zuhören, Seufzen, Wegträumen, Wachwerden und Mitgrooven. Im Spannungsbogen zwischen Tradition und eigener Interpretation folgen die drei Musiker (Akkordeon, Geige, Bass) der Intuition der Spielfreude und beleben die Musik mit den Einflüssen ihrer eigenen musikalischen Tradition.

Im Rahmen des Tanz und Folkfestes Rudolstadt (TFF) 2008 präsentierte das Trio ihr Debütalbum „nisht kejn klezmer“, das die Spielfreude und die Auseinandersetzung mit der jiddischen Musik und Kultur gleichermaßen in den Focus ihrer musikalischen Arbeit setzt.

Die Ostthüringer Zeitung schrieb: *„Die drei Musiker die innerhalb der Tradition ihren ganz eigenen musikalischen Ausdruck fanden, begeisterten mit ihrer virtuos dargebotenen Klezmermusik“*

Newman & friends spielen seit 1999 zum Tanz, zu Konzerten, auf Vernissagen und Feierlichkeiten u.a. zum Klezmertanz in Hamburg, auf dem TFF Rudolstadt, dem Klezmerfestival in Valley (München) etc.



Newman and friends begeistern ihr Publikum auf Konzerten, Vernissagen, zu gengenübergreifenden Projekten und auf privaten Feiern. Das Trio spielt bei angemessener Raumgröße ohne Technik. Wir freuen uns auf Anfrage.

Weitere Information sowie Hörbeispiele, Pressefotos zum download und die **aktuelle CD „nisht kejn klezmer“**, erhalten Sie auf www.newman-friends.de

Newman and friends
Klezmer und Musik aus Osteuropa
www.newman-friends.de
c/o Bernd Neumann
Böcklinstraße 2
99096 Erfurt

Mobil: 0179.67 67 060
Mail: bernd@newman-friends.de

Die Musiker:

Bernd Neumann spielt Akkordeon in der 3. Generation und ist groß geworden in der thüringischen Folklore. Seit Mitte der 80er Jahre sucht er neue musikalische Wege und spielt Weltmusik verschiedener Stilistiken und Regionen. 1995 hatte er erste Berührung mit Klezmermusik. Seitdem spielt er als Mitglied in verschiedenen Klezmerbands. 1997/98 besuchte er in einem 1-jährigen Aufenthalt Israel, wo er mit der verschiedenen Musikrichtungen und Kulturen in Verbindung kam. Seitdem verfolgt er das Anliegen über die Musik auf das friedliche Zusammenleben verschiedener Kulturen aufmerksam zu machen und gründete in diesem Sinne 1999 die Formation Newman&friends, die seitdem in verschiedenen Besetzungen musiziert und genreübergreifenden Projekte initiiert.

Johannes Paul Gräßer (Geige) erhielt seinen ersten Geigenunterricht im Alter von 5 Jahren. Nach einer langjährigen klassischen Ausbildung suchte er seinen Weg in verschiedenen Musikgenres, wobei neben Kammermusikalischen Projekten und Orchestermusik der Bereich Weltmusik einen hohen Stellenwert einnimmt. Seit 2000 setzt er seinen Fokus auf osteuropäische Musik. Er ist Mitglied und Initiator verschiedener Ensembles im Bereich Welt-, Klezmer- und experimenteller- Musik. Als Gastmusiker spielte er bereits für zahlreiche CD - Aufnahmen, u.a. für die international besetzte Band „The Painted Bird“ zu dessen Gründungsmitgliedern er gehört.

Christian Daether (Bass) beschäftigt sich von Kind an mit Musik. 1978 beginnt er sein Studium in Ilmenau und ist dort 1979 Gründungsmitglied der Folkband „Feuertanz“. Parallel dazu erhält er eine Ausbildung als Tanzmeister für deutschen Volkstanz. In den folgenden Jahren ist er in zahlreichen Folkprojekten als Bassist und Tanzmeister tätig. Er ist Mitbegründer und bis heute Mitglied der Band „Folksmund“, die in den Folgejahren auf den wichtigsten Tanz- und Folkfestivals Ostdeutschlands auftritt. Neben dem fortbestehenden Musizieren bei „Folksmund“ sammelte er wichtige Erfahrungen als Bassist in verschiedenen Folk-Blues-Projekten und im Jazzquartett „nuzz“.

Reiner „Lubi“ Luber †, das Urgestein ostdeutscher Folklore spielte bis 2010 den Bass bei Newman & friends.